

eurient.



Verein

für

transmediterranen

Kulturdialog

e
...europa, nordafrika & der nahe osten



w
...über den eigenen tellerrand schauen

e
...engagement überschreitet grenzen

n
...netzwerke aufbauen



r
...runde tische statt getrennter lager

i
...international denken und arbeiten

t
...tieferer einblicke wagen



wer wir sind

- ... ein Verein, der seit 2004 in Leipzig besteht.
- ... junge Menschen, von denen viele in arabischen und islamischen Ländern gelebt haben.
- ... engagiert, motiviert und neugierig auf den Austausch mit anderen im In- und Ausland.

was wir wollen

- ... dass oberflächliche Berichterstattung nicht zum Maß für den Nahen Osten wird.
- ... eine wissenschaftlich fundierte Betrachtung der Themengebiete Islam und arabische Welt.
- ... engagierte Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt zusammenbringen.
- ... Wissen fördern und Vorurteile abbauen.

was wir tun

- ... Räume für Kultur und internationalen Austausch schaffen.
- ... über aktuelle Themen der Region informieren.
- ... Diskussionen über Grenzen hinweg fördern.
- ... offen für Neue(s) sein.

**eurient stellt
sich vor**

... unsere Mitglieder kommen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen. Was uns verbindet, ist das Interesse an der arabischen Welt. Viele von uns haben in dem einen oder anderen arabischen und islamischen Land gelebt, studiert und gearbeitet, sprechen neben anderen Fremdsprachen Arabisch, Türkisch oder Persisch und pflegen Kontakte über die Grenzen hinweg.

... unser Interesse, die Erfahrungen und das Wissen über die Länder und Gesellschaften des Nahen Ostens und Nordafrikas wollen wir mit anderen Interessierten teilen und mit ihnen in Dialog treten: mit Kultur- und Infoveranstaltungen, internationalen Begegnungen, Bildungsprogrammen, Diskussionen und Festen. Jedes Mitglied kann sich mit eigenen Projektideen und Vorschlägen beteiligen und Erfahrungen im Projekt- und Eventmanagement, der Mittelakquise und der Vereinsarbeit sammeln.



fachgebiete

was eurient-Mitglieder studiert haben

- Arabistik
- Politikwissenschaft
- Wirtschaftswissenschaften
- Geschichte
- Geographie
- Afrikanistik
- Ethnologie
- Religions- und Islamwissenschaften
- Philosophie
- Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Dolmetschen und Übersetzen
- Pädagogik
- Musikwissenschaft
- Kunst
- Evaluation
- Tourismus

regionen

wo eurient-Mitglieder sich auskennen

- Ägypten
- Algerien
- Bahrain
- Djibuti
- Irak
- Iran
- Israel/Palästina
- Jemen
- Jordanien
- Libanon
- Libyen
- Katar
- Komoren
- Kuwait
- Mauretanien
- Marokko
- Oman
- Pakistan
- Saudi-Arabien
- Somalia
- Sudan
- Syrien
- Tunesien
- Türkei
- Vereinigte Arabische Emirate

themen

womit eurient-Mitglieder sich beschäftigen

- politische Entwicklungen
- kulturelle und religiöse Vielfalt
- interkultureller Dialog
- internationale Entwicklungszusammenarbeit
- Tourismus
- Friedens- und Konfliktforschung
- Demokratisierungsprozesse
- Zivilgesellschaft
- Jugend
- Frauenbewegungen
- Nomadismus
- Wassermanagement
- islamisches Bankwesen
- Migration und Integration
- Islamismus
- Medien
- Nahostkonflikt
- Städtebau und Architektur
- Literatur
- Kino
- Musik
- Sprache

stationen

wo eurient-Mitglieder Erfahrungen gesammelt haben

Ägypten: Al Azhar Universität · DAAD-Außenstelle · Goethe Institut · **Algerien:** Friedrich Ebert Stiftung · **Deutschland:** BMZ · DAAD · Djamir Erlebnisreisen · Ghorfa · Arabisch-Deutsche Vereinigung für Handel und Industrie · Goethe Institut · GTZ · Haus des Buches Leipzig · Humboldt Universität · ICUnet AG · interCent · interPress communications · ITUT – Internationales Transferzentrum für Umweltechnologie · INWENT · KfW · Langenscheidt KG · Messe Leipzig · Universität Leipzig · VHS · **Indonesien:** Wahlbeobachtung für die EU (EUEOM) · **Israel/Palästina:** forum ZFD · Wahlbeobachtung für die EU

(EUEOM) · **Jemen:** GTZ · Kulturreferat der deutschen Botschaft Sana'a · University of Sana'a · **Kosovo:** UN-Supervisor · **Kuwait:** University of Kuwait · **Libanon:** Goethe Institut · **Marokko:** Ecole Supérieure Roi Fahd de Traduction · Friedrich Ebert Stiftung · **Nordirland:** British Council · **Portugal:** DAI – Deutsches Archäologisches Institut · **Syrien:** Goethe Institut · Syrian Consulting Bureau for Development and Investment · UNDP · University of Damascus · Arabic Teaching Institute for Foreigners · **Tunesien:** University of Tunis · **Vereinigte Arabische Emirate:** GTZ · UNEP · Emirates Diving Association

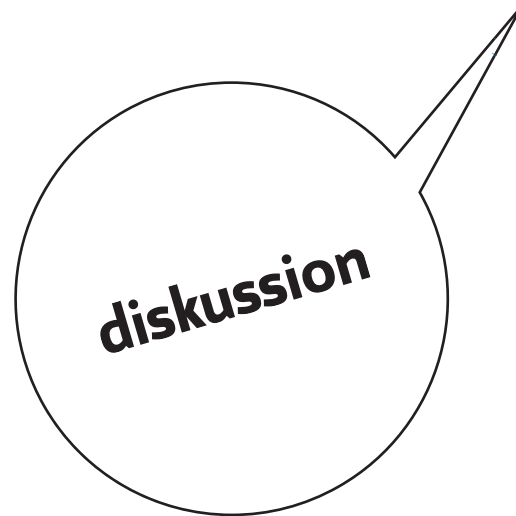
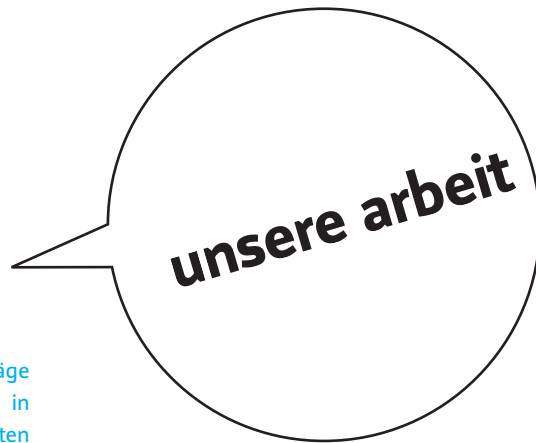
diskussion, bildung, austausch

... durch öffentliche Debatten und Medienbeiträge sind die Themenkreise Islam und das Leben in den arabischen und islamisch geprägten Staaten längst in das Blickfeld vieler Menschen nördlich des Mittelmeers gerückt. Hier setzt unsere Arbeit an: Wir organisieren und leiten Workshops, Vorträge, Seminare und langfristige Projekte, in denen wir Wissen vermitteln, mit den Teilnehmern aktuelle Entwicklungen analysieren und alternative Einblicke in eine Region vermitteln, die viele nur als Krisenherd kennen.

... Ziel unserer Arbeit ist es, dem Austausch und Diskussionen über Themen rund um die Mittelmeerregion einen Raum und einen Platz in der Öffentlichkeit zu geben. Deshalb bringen wir internationale Wissenschaftler, Journalisten, Autoren, Künstler und andere Interessierte, die sich mit der Region beschäftigen an einen Tisch – und vor Publikum.

... unsere Inhalte reichen von Debatten über aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft, über Buchvorstellungen, Kunstausstellungen, Filmvorführungen und Konzerte bis hin zu langfristigen Projekten und wissenschaftlichen Tagungen.

... wir verwirklichen Ideen, stellen Kontakte her und organisieren gegenseitige Besuche. Dabei profitieren unsere Mitglieder von eigenen Erfahrungen im Ausland, den dort geknüpften Kontakten und ihren Sprachkenntnissen. Bei der Umsetzung und Finanzierung unterstützen uns nationale und internationale Partner.



orientiert ist kontrovers

... in unseren regelmäßig stattfindenden, öffentlichen Foren greifen wir aktuelle Entwicklungen auf und analysieren Zeitgeschichte. Dabei ist es uns wichtig, möglichst viele Stimmen zu Wort kommen zu lassen. Wir wollen fundiert diskutieren, zum Nachdenken anregen und Wissen vermehren.

Podiumsdiskussion: »Der Islam in den deutschen Medien, Spagat zwischen sachlicher Analyse und Verbreitung von Klischees« – Muslime befinden sich derzeit permanent im Fokus der Medien, wobei oft Stereotype (re-)produziert werden. Journalisten und Wissenschaftler diskutierten auf der Veranstaltung über diese Klischees und über Möglichkeiten für ein aufgeklärtes und respektvolles Miteinander.

Vortrag: »Iraq between armed groups and occupation« – Wie wirkt sich die politische Situation auf das Leben der Iraker aus? Der in Bagdad lehrende Politikwissenschaftler Professor Adel Al-Kayar berichtete über den Alltag im Irak.

Vortrag: »Wohin treibt Syrien« – In den Medien wird Syrien häufig als Drahtzieher für Gewalt und Konflikte im Nahen Osten dargestellt. Der Journalist und Autor Carsten Wieland analysierte die

Rolle und die Interessen des Landes im Geflecht internationaler Beziehungen.

Gespräch: »Bericht aus Beirut« – Erneut sind im Libanon gewalttätige Konflikte ausgebrochen. Bernhard Hillenkamp, Mitarbeiter der Hilfsorganisation SAVE THE CHILDREN in Beirut, berichtete über die Lage vor Ort.

Vortrag: »Digitale Intifada, Darstellungen und Selbstdarstellung der arabischen Welt in Computerspielen« – Welche Stereotype werden durch Computerspiele transportiert und wie wird ihre manipulative Wirkung von Programmierern und Spielern eingeschätzt? Vit Sisler, der an der Universität Prag promoviert, referierte über seine Forschungsergebnisse.

Podiumsdiskussion und Seminar: »'Antisemitismus' in der arabischen Welt« – Während in Europa und Israel die Erfahrung des Holocaust den Umgang mit antisemitischem Gedankengut bestimmt, haben arabische Gesellschaften einen anderen Erfahrungshintergrund. Unsere Referenten analysierten die Hintergründe und diskutierten konträre Ansätze im Streitgespräch.



Lehrerfortbildung schafft Grundlagen

... in Fortbildungsseminaren schaffen wir Wissensgrundlagen zu Themen rund um Alltag und Kultur der islamisch geprägten Länder – von Einführungsvorträgen bis hin zu aktuellen Debatten. Dabei bieten wir sowohl offene Vorträge als auch individuell konzipierte Seminare an.

Vorträge: »Einführung in den Koran« – »Mehr als 1001 Nacht« – »Frauenbewegungen in der arabisch-islamischen Welt« – Viele Themen, die das Leben südlich des Mittelmeeres betreffen, sind mit Klischees behaftet. Wir erklären, was dahinter steht und bieten in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Leipzig jedes Semester vielfältige Einführungsvorträge zu unseren Fachgebieten.

Seminar: »Alltag mit – neben – gegen Muslime« – In Deutschland lebende Muslime werden im öffentlichen Raum immer sichtbarer. Das Tagesseminar vermittelte Hintergründe zu den Themen Migration und Islam und regte dazu an, eigene Positionen zu hinterfragen und neu zu bestimmen: Wie können die Gemeinsamkeiten und Unterschiede gelebt werden?

Lehrerfortbildung: »Islamismus und Fundamentalismus« – In dem, was uns die Medien als Islamisten-Szene präsentieren den Durchblick zu behal-



ten, ist nicht einfach. In Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Bildungsinstitut gingen unsere Referenten Strukturen und Phänomenen des politischen Islam auf den Grund und lieferten Material und Anregungen für den Unterricht.

Journalistenfortbildung: »Islam und Integration« – Die Arbeit mit Themen wie den Folgen des 11. Septembers 2001, der Integrationsdebatte oder dem Nahostkonflikt verlangt nach einem fundierten Informationsstand. Das Einführungsseminar für Mitarbeiter des MDR wurde speziell auf den Arbeitsalltag der Journalisten zugeschnitten.



Lehrerfortbildung hat Ausdauer

... Ziel unserer langfristig angelegten Projekte ist es, die Teilnehmer einzuladen, einen Blick über den eigenen Horizont zu wagen und über gemeinsame Interessen und anhaltende Zusammenarbeit den Austausch zwischen den Kulturen zu fördern.

Kunst: »Hiwar Fanni – Transart« – Ziel des dreijährigen Hochschulkooperationsprojekts ist die langfristige Zusammenarbeit der beteiligten Universitäten, die gegenseitige Unterstützung beim Aufbau künstlerischer Fachbereiche sowie der individuelle und künstlerische Austausch von Studenten und Mitgliedern der Universitäten. An dem Projekt nehmen Professoren und Studenten der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst, der Helwan University in Kairo, der Lebanese University in Tripoli und der University of Damascus teil.

Politik: »Vergangenheit ist Zukunft« – Marokko ist das erste und bis heute einzige Land im Nahen Osten und Nordafrika, in dem eine unabhängige Kommission zur Aufklärung von Menschenrechtsverletzungen gegründet wurde. In einem Erfahrungsaustausch marokkanischer und deutscher Wissenschaftler und zivilgesellschaftlicher Akteure konnten Impulse gegeben werden, um das



Bild der Vergangenheit für die Zukunft zu gestalten. Einen weiteren Zugang zu dem Thema bot die Comic-Ausstellung des marokkanischen Künstlers Mohamed Nadrani, der selbst Opfer der so genannten »Bleiern Jahre« ist.

Jugend: »L.E.VIEW« – Mit Einwegkameras fotografierten Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund ihren ganz persönlichen Alltag im Leipziger Osten und gestalteten anschließend eine Ausstellung. So konnten sie über die Bilder und die gemeinsame Arbeit Einblicke in das Leben der anderen gewinnen und sich gegenseitig kennenlernen. Das Projekt wurde mit einem Medien-Preis ausgezeichnet.





eurient braucht unterstützung

... für unsere Projekte brauchen wir starke Partner. Viele Unterstützer haben wir schon gewinnen können. Damit wir unsere Tätigkeit fortsetzen können, brauchen wir weiterhin engagierte Menschen und Institutionen, die unsere Arbeit fördern wollen. Bisher sind das:

Aktion Mensch • Amt für Wirtschaftsförderung Leipzig • Anna Lindh Foundation • Behörde der Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen • DAAD • Die Gesellschafter • Friedrich-Ebert-Stiftung • Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika • Goethe Institut • Heinrich-Böll-Stiftung • ifa • InWEnt • Jugend für Europa • Kulturstiftung Sachsen • Leipziger Kreis – Forum für Wissenschaft und Kultur • Stadt Leipzig • Stiftung Aufarbeitung • Stiftung Weiterdenken in der Heinrich-Böll-Stiftung • Universität Leipzig • Verein zur Pflege der Orientwissenschaften

spendenadresse • eurient e.V. • Kto.-Nr.: 307 804 948 • BLZ: 860 956 04 • Volksbank Leipzig eG



eurient e.V.
Verein für transmediterranen
Kulturdialog
Kurt-Eisner-Str. 40
04275 Leipzig

Fon: 0341 . 4 62 65 34
Fax: 0341 . 4 62 65 35
kontakt@eurient.info
www.eurient.info